

Informationsveranstaltung

„Gefährdungen durch Lärm und Vibration“

am Dienstag, den 16. Oktober 2007, 14 – 17 Uhr

im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, Bremen

Seit März 2007 schreibt die Lärm- und Vibrations-Arbeitsschutzverordnung niedrigere Grenz- und Auslösewerte verbindlich vor. Bezüglich des Lärms wurden die Auslösewerte um 5 dB (A) gesenkt und maximal zulässige Expositionswerte unter Einbeziehung des Gehörschutzes festgelegt. Für den Bereich Hand-Arm- und Ganzkörpervibrationen wurden Auslöse- und Expositionsgrenzwerte festgesetzt. Werden diese Werte erreicht bzw. überschritten, sind systematische Schutz- und Präventionsmaßnahmen zu ergreifen.

Ziel der neuen Verordnung ist es, Gesundheitsschäden durch Lärmeinwirkungen bzw. Hand-Arm- oder Ganzkörpervibrationen vorzubeugen. Lärmschwerhörigkeit steht noch immer an der Spitze der Berufskrankheiten in Deutschland. Arbeitsbedingte Vibrationsbelastungen können zu Erkrankungen der Wirbelsäule, der Hand-Armgelenke und zu Durchblutungsstörungen der Hände führen.

In der Veranstaltung können Sie sich über die neuen Regelungen informieren und Fragen zu den sich daraus ergebenden Anforderungen und Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Umsetzung diskutieren. Die Veranstaltung wendet sich an UnternehmerInnen und Führungskräfte und alle diejenigen, die in Betrieben mit Fragen des Arbeitsschutzes befasst sind. Die Teilnahme ist kostenlos. Es besteht Freistellungsanspruch gemäß § 37. BetrVG, § 39.5 BremPersVG, § 19.2 MVG und § 18.3 MVO.

Die Veranstaltung findet in Kooperation von Handwerkskammer, Handelskammer, IHK Bremerhaven, Arbeitnehmerkammer, der Senatorischen Behörde für Arbeit, Frauen, Gesundheit, Jugend und Soziales und der Gewerbeaufsicht Bremen statt.

Anmeldeschluss ist der 10. Oktober 2007.

Weitere Informationen und Anmeldung:

Arbeitnehmerkammer Bremen
Ref. Arbeitsschutz- und Gesundheitspolitik
Barbara Reuhl
Bürgerstraße 1
28195 Bremen

Tel. 0421/36301-991; Fax –995

E-Mail: gesund@arbeitnehmerkammer.de

Informationsveranstaltung

„Gefährdungen durch Lärm und Vibration“

am Dienstag, den 16. Oktober 2007, 14 – 17 Uhr

im Kultursaal der Arbeitnehmerkammer Bremen, Bürgerstraße 1, Bremen

Programm

- 14.00 Uhr Begrüßung
Dr. Hans-L. Endl, Arbeitnehmerkammer Bremen
- Einführung ins Thema
Barbara Reuhl, Arbeitnehmerkammer Bremen
- 14.20 Uhr Die Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen
- Teil I: Thema Lärm
Dr. Patrick Kurtz, Gruppe 2.6 Emission von Maschinen, Lärm, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Dortmund
- 15.00 Uhr Kaffeepause und Ausstellung: Medien und Anregungen für die betriebliche Praxis, Hörtest
- 15.30 Uhr Die Verordnung zum Schutz der Beschäftigten vor Gefährdungen durch Lärm und Vibrationen
- Teil II: Thema Vibrationen
Dr. Helmut Seidel, ehemals Gruppe 2.7 Vibrationen, elektromagnetische Felder, Bundesanstalt für Arbeitsschutz und Arbeitsmedizin, Berlin
- 16.15 Uhr Sicherer Umgang mit handgeführten Maschinen – Innovationen im Bereich der Arbeitssicherheit
Herr Kumeth, Frau Holbach, Hilti Deutschland GmbH, Bremen
- 16.30 Uhr Diskussion: Betriebliche Umsetzung – Konzepte, Beispiele, mögliche Maßnahmen
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Moderation: Barbara Reuhl, Arbeitnehmerkammer Bremen